©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Dezember 1989) **20**:207-209, Würzburg, ISSN 0171-0079

Siebte Ergänzung zu "Systematische Untersuchungen am Pieris napi-bryoniae-Komplex (s.l.)" Pieris bryoniae lappona RANGNOW, 1935, comb. nov. prioritätsberechtigt vor Pieris bryoniae bicolorata PETERSEN, 1947

(Lepidoptera, Pieridae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 21.IX.1989

Zusammenfassung: Den Ausführungen von SCHULTE (1957:130) wird beigepflichtet, welcher *P. napi bicolorata* PETERSEN, 1947 als Synonym zu *P. napi lappona* RANGNOW, 1935 stellt. Beides sind subjektive Synonyme, die jedoch zum Artbereich von *Pieris bryoniae* (HÜBNER, 1805) gehören und nicht zu *Pieris napi* (LINNAEUS, 1758). Die noch vorhandene Syntypenserie wird erstmals farbig abgebildet.

Summary: The representation by SCHULTE (1957:130) is fully shared, who synonymisised *P. napi bicolorata* PETERSEN, 1947 with *P. napi lappona*, RANGNOW, 1935. However, both are subjective synonyms as subspecies of *Pieris bryoniae* (HÜBNER, 1805) and not of *Pieris napi* (LINNAEUS, 1758). All still existing syntypes are figured for the first time in colour.

Eigenartigerweise wurde die Beschreibung der *Pieris napi lappona* RANGNOW, 1935 bisher völlig übersehen oder nicht richtig gewürdigt, was dann gleichfalls mit den Ausführungen von SCHULTE (1957) geschah. Auch ich habe beide Literaturstellen leider nicht gekannt, bis mich 1985 oder 1986 Herr H.J. FALKENHAHN auf die Arbeit von SCHULTE aufmerksam machte.

Nach dem Studium der beiden o.a. Publikationen setzte ich mich mit Herrn Dr. A. SCHULTE / Hannover in Verbindung, der mir dann im Tausch noch alle in Frage kommenden Tiere aus der Sammlung RANGNOW überließ, wofür ihm hier ganz herzlich gedankt sei. SCHULTE (1957) erwähnt noch 5 ♂♂ und 4 ♀♀. Davon erhielt ich 3 ♂♂ mit den Originaletiketten: Lule, Lappmark, Juli 1934, R. Rgw.; 1 ♂ trägt ein rotes Etikett mit der Aufschrift TYPE und einen kleinen weißen Zettel, auf dem mit Bleistift "1 b" geschrieben wurde. Dieser Zettel sollte sicherlich auf eine Abbildung verweisen, die aber nicht erfolgt ist. Jedenfalls konnten wir eine solche nicht auffinden.

Zu diesen ♂♂ kommen noch 3 ♀♀, von denen eines eine weiße Grundfarbe besitzt und bei dem der Bryostrich fehlt, sodaß es wohl zu *P. napi* zu stellen ist. Diese Falter sind leider nicht etikettiert, nach den Aussagen von SCHULTE aber ohne Zweifel gleichfalls Syntypen. Die fehlenden Falter wurden, da sie defekt waren, leider von ihm ausgesondert, sodaß sie verloren sind.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Die Originalbeschreibung von RANGNOW (1935:175-176) lautet:

> 1. *Pieris napi L.* ***lappona*** *subsp. nov.* Nur eine Generation. ♂ und ♀ überaus variabel. Die ♂♂ besitzen zu etwa 50% den oberen, schwarzen Mittelfleck der Vorderflügel, den übrigen fehlt er. Die Unterseite der Hinterflügel kann fast völlig bis auf einen hellen Wisch in der Mittelzelle von graugrüner Bestäubung bedeckt sein, oder sie kann sattgelb erscheinen und
>
> die recht kräftige dunkle Bestäubung ist in normaler Weise beschränkt. Dasselbe gilt für die ♀♀ betreffs der Unterseite, die Oberseiten zeigen alle Adern dunkel bestäubt und die Grundfarbe kann dabei entweder gleichmäßig gelblichweiß sein oder die Vorderflügel sind deutlich dunkler und mehr bräunlich und fast völlig mit dunkler Bestäubung überdeckt, so daß die weißen, dunkel geäderten Hinterflügel stark abstechen. Die Mittelflecke der Vorderflügel sind hier vorhanden.

Der locus typicus von *P. b. lappona* RANGNOW, Lulea, Lappmark, fällt geographisch fast mit dem locus typicus der nun synonymen *P. b. bicolorata* PETERSEN zusammen. Zur Verbreitung und Variabilität beider fennoskandischer *Pieris bryoniae*-Unterarten siehe EITSCHBERGER (1984:(1):175-180; (2): Tafeln 427-429).

Literatur

EITSCHBERGER, U. (1984): Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s.l.) (Lepidoptera, Pieridae). - Herbipoliana **1**(1):i-xxii, 1-504; (2):1-601.

RANGNOW, R. (1935): Neue Lepidopteren aus Lappland. - Ent. Rundschau **52**:175-176.

SCHULTE, A. (1957): Kritische Betrachtung und Berichtigung der Nomenklatur einiger fennoskandischer Macrolepidopteren. - Ent. Zeit. **67**:130.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Humboldtstr. 13a
D-8688 Marktleuthen

Erklärung der Farbtafel:

Syntypenserie von *Pieris bryoniae lappona* RANGNOW, 1935, Lulea, Lappmark, Juli 1934, R. RANGNOW leg.

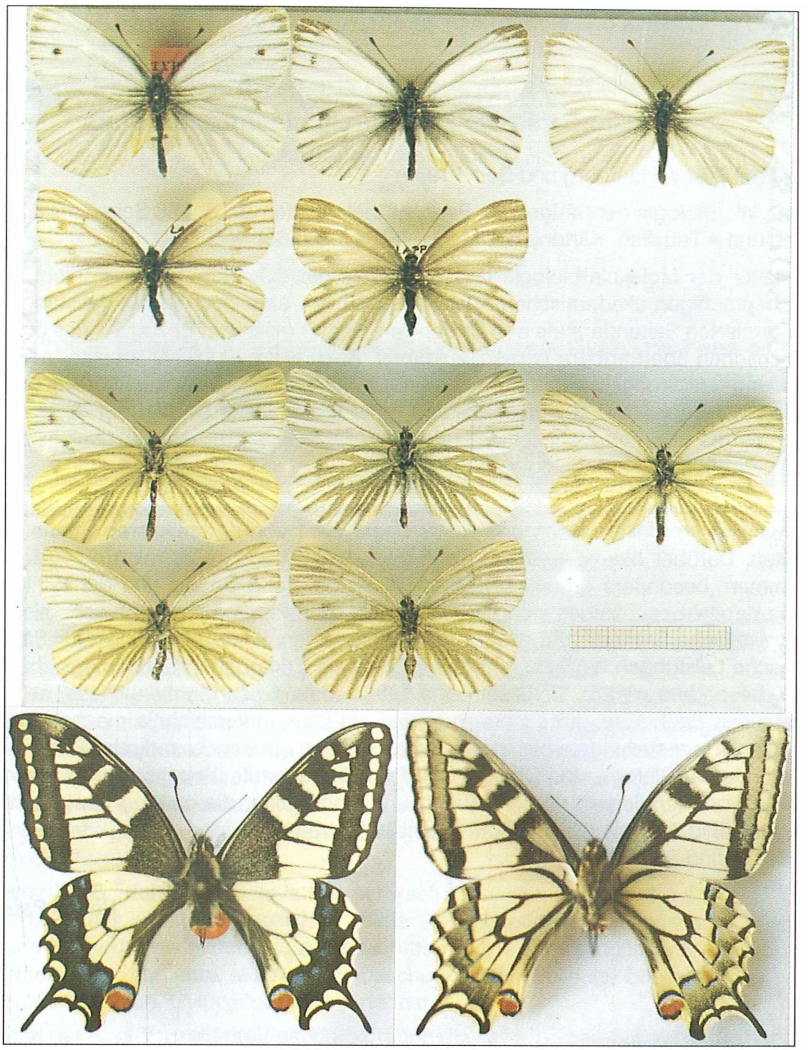
Abb. 1, 6: Lectotypus ♂, Ober- und Unterseite
Abb. 2, 3, 7, 8: Paralectotypen ♂♂, Ober- und Unterseiten
Abb. 4, 5, 9, 10: Paralectotypen ♀♀, Ober- und Unterseiten

Farbtafel (Abb. 1, 2) zu EITSCHBERGER & WIEMERS: Ein Halbseiten-Gynandromorph von *Papilio machaon* LINNAEUS, 1758; S. 273-274

Alle Falter im Entomologischen Museum EITSCHBERGER, Marktleuthen.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

1 2 3



4 5 6 8 9 10

1 2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Siebte Ergänzung zu "Systematische Untersuchungen am Pieris napi-bryoniae-Komplex (s.l.)" Pieris bryoniae lappona Rangnow, 1935, comb. nov. prioritätsberechtigt vor Pieris bryoniae bicolorata Petersen, 1947 207-209